

Freie Berufe und Niederschlag unserer Themen im Publikumsrat des ORF

Der Publikumsrat ist die „Hörer- und Sehervertretung“ des ORF. Die Mitglieder haben verschiedenste Aufgaben und Funktionen.

Allgemeines und Aufgaben

Der Publikumsrat hat die Aufgabe, sich auf der Grundlage des verfassungsgesetzlich begründeten Programmauftrags für die Interessen des Publikums einzusetzen.

Der Gesetzgeber hat dem Österreichischen Rundfunk einen umfassen den Informations-, Bildungs-, Kultur- und Unterhaltungsauftrag erteilt und ihm aufgetragen, auf die Grundsätze der österreichischen Verfassungsordnung sowie auf die Grundsätze der Freiheit der Kunst, der Objektivität und Unparteilichkeit der Berichterstattung, der Berücksichtigung der Meinungsvielfalt und der Ausgewogenheit der Programme Bedacht zu nehmen.

Diese öffentliche Aufgabe ist in einer demokratischen Grundord-

nung nur dann zu erfüllen und die damit verbundenen gesellschaftlichen und kulturellen Ziele sind nur dann erreichbar, wenn die Interessen des Publikums gewahrt werden.

Dem Publikumsrat kommt deshalb eine Mittlerfunktion zu: Er hat die Gesamtanliegen des Publikums mit dem gesetzlichen Programmauftrag abzugleichen und die daraus gewonnenen Standpunkte im Rahmen seiner Kompetenzen und auf der Grundlage dieser Geschäftsordnung zu vertreten.

Die Funktionsperiode des Publikumsrats dauert vier Jahre. Empfehlungen an die Geschäftsführung des ORF zur Programmgestaltung werden nach Vorbereitung in den Arbeitsausschüssen vom Plenum beschlossen. Weitere Empfehlungs-

rechte hat der Publikumsrat in Bezug auf Sendungen für gehörlose und gehörbehinderte Menschen, zum Qualitätssicherungssystem und zu den Jahressendeschemen.

Darüber hinaus hat das Gremium ein Anhörungsrecht betreffend den Volksgruppenprogrammen und -angeboten.

Einmal im Jahr kann der Publikumsrat eine repräsentative Teilnehmerbefragung zu einem von ihm gewählten Thema in Auftrag geben. Die Vorbereitung dieser Meinungsumfrage ist durch die Geschäftsordnung dem Programmausschuss zugewiesen. Eine wesentliche Kompetenz ist ein suspensives Vetorecht gegen die Beschlüsse des Stiftungsrats, mit denen die Höhe des Programmgebhalts festgelegt wird.



Credit: BUKO/dreamstime



Credit: BUKO/dreamstime

Zu den weiteren Kompetenzen des Publikumsrats gehören die Bestellung von sechs Mitgliedern des Stiftungsrats sowie die Anrufung der Regulierungsbehörde in Fällen, in denen eine Verletzung von Bestimmungen des ORF-Gesetzes behauptet wird.

Arbeitsausschüsse

Der Publikumsrat verfügt über sieben Arbeitsausschüsse, die sich jeweils mit spezifischen Themenschwerpunkten befassen:

- Programmausschuss
- Beschwerdeausschuss
- Finanzausschuss
- Unternehmens-/Medienpolitik
- Konsumentenausschuss
- Präsidialausschuss
- Qualitätsausschuss

Zu den Sitzungen der Ausschüsse werden regelmäßig auch Vertreter des ORF (Geschäftsführung, Hauptabteilungsleiter, Sendungsverantwortliche) für einen möglichst umfassenden Meinungsaustausch zu bestimmten Themen eingeladen. In den Ausschüssen vorbereitete

Empfehlungen an die Geschäftsführung des ORF sind dem Plenum zur Beschlussfassung vorzulegen.

Themenausrichtung

Die ORF Publikumsratsstudie 2023 zu Anforderungen/Erwartungen des Publikums an die Themen Kunst und Kultur hat gezeigt, dass Kunst und Kultur bei rund vier von zehn Befragten auf Interesse stoßen. Zwei von zehn Befragten nutzen die Kunst- und Kulturangebote „häufig“, weitere drei von zehn „gelegentlich“. Am besten bewertet werden die ORF-Angebote mit Blick auf die Eigenschaften „aktuell“, „Kunst und Kultur aus ganz Österreich“.

Auf Anregung der Freien Berufe wurde hier die stärkere Berücksichtigung von Baukultur und ihrer Bedeutung im Alltag, die verstärkte Thematisierung der „Verschandelung“ von Kulturlandschaften sowie im Gegenzug die Präsentation von positiver bzw. gelungener Gestaltungsbeispiele angeregt. Ähnliches wurde auch für die Themenschwerpunkte Klima- und Umweltschutz

und Nachhaltigkeit so- wie „Gesundes Österreich mit gesundem Essen“ angeregt, wo sich die Freien Berufe mit ihrer Expertise einbringen können - vor allem weil wir uns bereits seit Jahren mit den geforderten Sustainable Goals und Standards der EU befassen und Maßnahmen, Projekte und Ideen dazu umsetzen.

Ebenso wurde angeregt, dass in einem neuen Format über Arbeitswelten/Berufe auch die Berufsbilder der Freien Berufe vorgestellt werden, da eine breite Information über unsere Berufsstände ein wesentlicher Schritt zur Bekämpfung des Nachwuchsmangels wäre.

Die BUKO hat einen Sitz im ORF-Publikumsbeirat, welchen derzeit Baurat h.c. DI Rudolf Kolbe inne hat.

Der Publikumsrat wird von Mag. Walter Marschitz (Entsendung Sozialwirtschaft) geleitet, der mit Jahresmitte zum Kammerdirektor der Apothekerkammer bestellt wurde.